



Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen
Bahnhofstraße 16, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821 2577
Telefax 08821 947036
<http://www.kjr-gap.de>
Email: info@kjr-gap.de

KURZ - INFOS für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Garmisch-Partenkirchen, Ausgabe 6-2009

Oberbayerisch - Slowakisches Sommercamp 2009

Manege frei in der Slowakei vom 22. – 28. August 2009 für Jugendliche im Alter von 12 – 16 Jahren

Zum dritten Mal findet das slowakisch – oberbayerische Sommercamp statt. 35 oberbayerische und 35 slowakische Jugendliche lernen neue Freunde kennen, verbringen 7 Tage in der wildromantischen Zentralslowakei und erleben eine internationale Jugendbegegnung und Ferienfreizeit der Extraklasse unter dem Motto „Zirkus“.

Der Teilnehmerbetrag von 200 Euro beinhaltet die Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung und Programm.

Es ist sowohl die Anmeldung für einzelne Jugendliche, als auch die Anmeldung von ganzen, bestehenden Gruppen. Für Gruppen unserer Mitgliedsverbände besteht darüber hinaus die Möglichkeit einen Zuschuss zu beantragen.

[Download Flyer mit Anmeldeformular \(*.pdf 240 kb\)](#)

Der heiß begehrte Ferienpass ist fertig!

Das kleine 100 Seiten starke Heftchen hat die Größe einer Postkarte und bietet jede Menge Angebote zur Gestaltung der Sommerferien. In diesem Jahr kann aus über 150 Veranstaltungen ausgewählt werden. Der Ferienpass bietet Schnupperkurse aus den Bereichen Sport – Spaß – Spiel – Kultur und Natur, z.B. Kletterkurs, Erste-Hilfe-Kurse, Tanzkurse für Teens, Surfbrettrallyes, Bau eines Hüttendorfes in Burgrain, Origami, Aktionen der Museen und vieles mehr. Zahlreiche Tagesaktionen wie Motorsegeln, Besuche bei Polizei, Feuerwehr, Tierheim, Schaukäserei und Gärtner laden zum Mitmachen ein. Wer einen Ausflug machen möchte hat die Auswahl unter folgenden Angeboten:

Sealife und Bavaria Filmstadt, Schlauchbootfahrt auf der Loisach, Skylinepark Bad Wörishofen, Wildtierpark Poing, Flughafen Innsbruck mit Besuch des Alpenzoos und eine Tagesfahrt ins Legoland nach Günzburg. Neu in diesem Jahr ist ein Ausflug ins Allgäu zum Alpseeecoaster, der längsten Sommerrodelbahn Deutschlands.

Im hinteren Teil des Passes sind über 100 Gutscheine und Ermäßigungen für Schwimmbäder, Museen, Bergbahnen, Minigolf, Theater, süße Naschereien und vieles mehr enthalten.

Der Ferienpass kann ab dem 1. Juli 2009 in den Gemeinden des Landkreises, in vielen Schulen, einigen Tourismusbüros, im Karwendelbad Mittenwald und direkt beim [Kreisjugendring](#) für 5,- € erworben werden. Der Ferienpass ist für alle Kinder ab 6 Jahren und für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr gültig.

Das nächste Sommerfest kommt bestimmt

Beim Verleihservice des Kreisjugendring gibt es nicht nur eine Hüpfburg zu leihen, sondern auch viele andere Spiele wie z. B. Pedalos, Kugellabyrinth, Rasenskier, Stelzen, Schweizer Käse und vieles andere mehr. Auskünfte und Anfragen bitte über unsere [Geschäftsstelle](#).

Neuerscheinung: Fördertöpfe für Vereine

Die Broschüre Fördertöpfe für Vereine, selbst organisierte Projekte und politische Initiativen mit mehr als 100 neuen Fördermöglichkeiten ist soeben erschienen!

Die Fördertöpfe für Vereine, selbst organisierte Projekte und politische Initiativen sind ein praxisorientiertes Nachschlagewerk für alle Gruppen und Initiativen, die nach neuen Finanzierungswegen zur Verwirklichung ihrer Projektideen suchen. Die Broschüre portraitiert mehr als 230 Stiftungen und Förderquellen und bietet umfangreiche Tipps zu Fördermöglichkeiten in den Bereichen Bildung, Jugend, Arbeit, Soziales, Migration, Entwicklungspolitik, Antifaschismus, Integration, Wohnen, Kultur, Frauen, Globalisierungskritik und Umwelt. Die umfassenden Hinweise auf Förder-, Beratungs- und Informationsmöglichkeiten machen die Broschüre zu einem kompetenten Wegweiser durch den Förderdschungel.

Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen
Herausgegeben von Netzwerk Selbsthilfe e.V.
10. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2009
172 Seiten, 18 Euro plus 1 Euro Porto + Verpackung

Zu bestellen per Rechnung unter: <http://www.netzwerk-selbsthilfe.de/beratung/foerdertopfbroschuere>

Jugendkampagne "watch your web!"

Viele Jugendliche nutzen begeistert die Möglichkeiten des Internets. Sie sind in Chats und Blogs aktiv, stellen Filme und Fotos von sich ins Netz. Die Wenigsten sind sich des Risikos bewusst, das sie dabei eingehen. Denn persönliche Daten, die einmal im Netz stehen, verbreiten sich blitzschnell und sind kaum mehr zurückzuholen. Die Initiative watch your web sensibilisiert spielerisch für die Gefahren und zeigt, wie man klug mit persönlichen Daten im Netz umgeht.

Watch your web will bei Jugendlichen ein stärkeres Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit persönlichen Daten schaffen. Sie will Jugendliche informieren, wie sie Risiken vermeiden und sich und ihre Daten schützen können. 84 Prozent der 12- bis 19-Jährigen beteiligen sich am sog. Web 2.0, indem sie selbst Inhalte ins Netz stellen. Unter www.watchyourweb.de <<http://www.watchyourweb.de>> gibt es praktische Tipps, wie Jugendliche ihre Datensicherheit selbst aktiv erhöhen können. Für eine spielerische Auseinandersetzung mit den Inhalten bietet die Seite einen "Webtest", mit dem Nutzer, ausprobieren können, ob sie bereits sicher surfen. "Hilfe vor Ort" verweist auf Partner der Kampagne, an die sich Jugendliche bei Problemen und Fragen wenden können.

Ausstellung gegen Rechtsextremismus

Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ des Forums Jugend und Politik Bonn der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt die Gefahren auf, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für Demokratie und Menschenwürde ausgehen. Sie stellt auf 15 Ausstellungstafeln die Grundlagen für rechtsextremes Verhalten und Einstellungen dar und zeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. Dabei wird der Bogen von rechtsextremen Einstellungen über das Engagement in rechtsextremen Organisationen und Parteien bis hin zur rechtsextrem motivierten Straftat geschlagen. Die Ausstellung, die für Einzelpersonen, Schulklassen und Gruppen ab einem Alter von 14 Jahren geeignet ist, kann kostenlos beim Forum Jugend und Politik ausgeliehen werden. Zusätzlich zur Ausstellung gibt es eine Ausstellungsbroschüre, pädagogisches Begleitmaterial und einen Leitfaden, um Schülerinnen und Schüler auf das Thema vorzubereiten. Die Begleitmaterialien, aktuelle Ausstellungstermine, Informationen zu Leihbedingungen und auch die Ausstellungstafeln selbst sind auf der Homepage der FES einsehbar.

Infos:

Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. Forum Jugend und Politik, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn, Tel: 0228 8 837110, Fax: 0228 8839223

Email: forumjugend@fes.de, Internet: <http://www.fes.de/forumjugend/gegen-rechts>

101 Projektideen gegen Rechtsextremismus

Die Gewalt Akademie Villigst hat das Handbuch „101 Projektideen gegen Rechtsextremismus“ herausgegeben. Das Buch ist in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Gruppen und Organisationen entstanden. Die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus darf nach Ansicht der Herausgeberinnen und Herausgeber nicht auf eine formale Abgrenzung und Diffamierung beschränkt bleiben. Stattdessen müsse auch eine inhaltliche, sozialpolitische Auseinandersetzung mit dessen Themen und Zielen stattfinden. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen stehen in dem Buch Verständigungsprozesse mit Jugendlichen und Themen wie Demokratieentwicklung, Gewaltdeeskalation, Rassismus, Menschenrechte, Antisemitismus und Sexismus im Mittelpunkt. Jugendlichen und Projektgruppen werden leicht lesbare, erprobte und motivierende Ideen und Projektvorschläge zugänglich gemacht, um zur konstruktiven und offensiven Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus anzuregen. Das Handbuch kann bei der Gewaltakademie Villigst bestellt werden.

Infos:

Gewalt Akademie Villigst, Haus Villigst, 58239 Schwerte, Tel: 02304 755190, Fax: 02304 755248

Email: netzwerk@afj-ekvw.de, Internet: http://www.gewaltakademie.de/gaeste/html/handbuch_101.html

Auf unserer Homepage können Sie ältere [Newsletter des Kreisjugendrings lesen](#)

Kurz-Infos anfordern oder Zusendung stoppen ...

... ist per e-mail ganz einfach: Nachricht an info@kjr-gap.de mit dem Hinweis Kurz-Infos anfordern oder stoppen.

Kurz-Infos weiterleiten ...

... wenn Dir / Ihnen der Service gefällt: Einfach auf *WEITERLEITEN* klicken, die Adresse eintragen und absenden. Danke!

Wir wollen diesen Service verbessern ...

... und freuen uns deshalb über jede Rückmeldung und Anregung per Post, Telefon oder E-Mail info@kjr-gap.de.

Wir sind zu erreichen:

Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen
Bahnhofstraße 16, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821 2577, Telefax 08821 947036
E-Mail info@kjr-gap.de
Homepage www.kjr-gap.de
Redaktion: Robert Mix (Geschäftsführer)

[Impressum](#)